

A_Way Jugendnotschlafstelle & a_way 2 future



Tatjana Tschabrun
Tom Adrian

Inhalte

- **1. Überblick / Einrichtungsvorstellung**
- **2. Rückblick & Zahlen**
- **3. A_Way 2 Future**
- **4. Kurzfilm eines Klienten**

1. Überblick A_Way

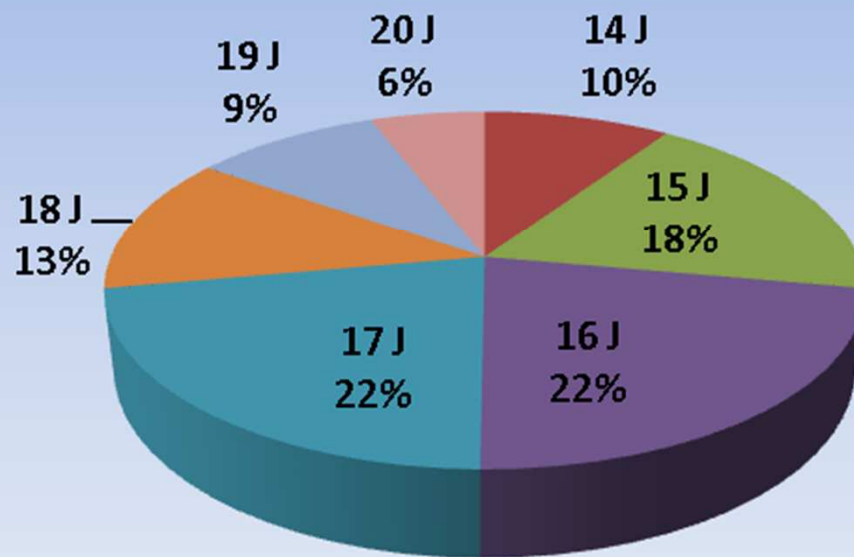
- Niederschwelliger Schutz- und Erholungsraum für Jugendliche (von 14 bis max. 20 Jahre)
- Notquartier mit 5-Nächte-Kontingent pro Monat
 - Arbeitsgrundsätze sind: Anonymität, Freiwilligkeit, Parteilichkeit;
 - Abklärung/Stabilisierung – Vertrauensbildung – Weitervermittlung
- Krisennächte bei Bedarf
 - Anonymität fällt
- einmalige Überbrückung über max. 9 Wochen
 - (Perspektive auf Wohnplatz, Therapie, Wegweisung)

a_way ist nur so erfolgreich wie es die Weitervermittlung in höherschwellige Angebote erlaubt

2. Rückblick & Zahlen (bis 2013)

- Ziele: Krisenintervention, Notversorgung und Schadensminimierung
- Seit 2006 erhielten ~2.200 Jugendliche und junge Erwachsene Unterstützung von a_way
- ~10 000 Nächtigungen insgesamt seit 2006
- 38% Mädchen, 62% Burschen
- 2 092 Nächtigungen
538 unterschiedliche Jugendliche – 341 NächtigerInnen / 197 ohne Nächtigungsbedarf

Altersstruktur NächtigerInnen



Zielgruppe / KlientInnenspektrum

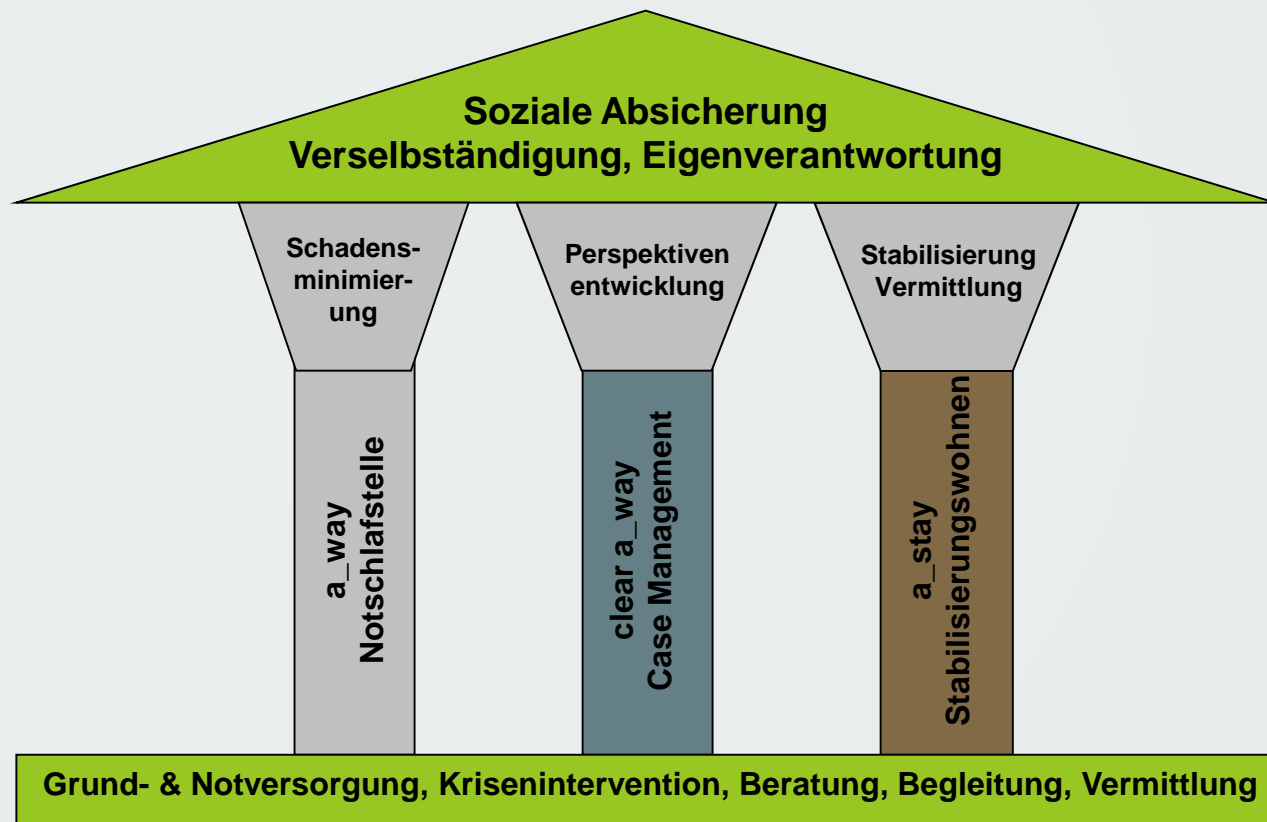
- Jugendliche in akuten Krisen
- Suchtkranke mit multiplem Substanzgebrauch
- „Schnittstellen-Jugendliche“ ab ca. 17,5 Jahren bis zur Volljährigkeit
- Jugendliche in psychischen Problemlagen
- SystemverweigererInnen
- Fremd Untergebrachte
- Junge Erwachsene (18-20 Jahre)
- Jugendliche ohne Ansprüche bzw. Aufenthaltstitel in Wien

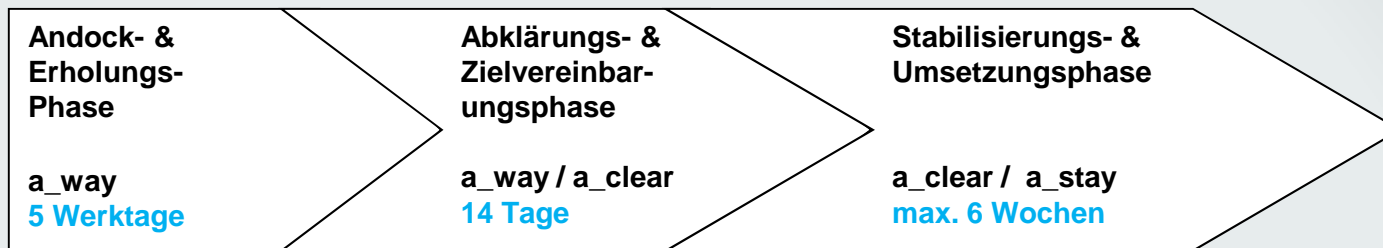
Viele der a_way KlientInnen weisen Problemfaktoren mehrerer der oben genannten Gruppen gleichzeitig auf.

3. a_way 2 future

Inhaltliche Neuausrichtung

Drei-Säulen-Modell





- Stabilisierung der Lebenssituation
- Förderung von Gesundheitsmaßnahmen
- Materielle Grundsicherung / Einkommensklärung
- Beschaffung von Dokumenten als Voraussetzung für weitere Betreuungs- und Weitervermittlung
- Entwicklung von Wohnfähigkeit
- Wohnversorgung: Am Ende jedes Aufenthalts in a_way soll eine weitere Wohnform angeboten werden (inkl. Betreuung durch Folgeeinrichtungen)

4. Kurzfilm eines Klienten (Auszug aus „Mitten am Rand“)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

